

# Gemeinderatssitzung vom 14.10.2004

---

## Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, den 14.10.2004 im Amtshaus Waidhofen/Th.-Land.

Die Einladung erfolgte am 6.10.2004 durch Einzelladung.

Beginn: 19,30 Uhr

Ende: 21,30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister: Johann Ramharter

Vizebürgermeister: Eberl Robert

geschäftsf.Gemeinderat: Schwingenschlögl Ernst

geschäftsf.Gemeinderat: Drucker Rudolf

geschäftsf.Gemeinderat: Diesner Herbert

geschäftsf.Gemeinderat: Koller Leopold

Gemeinderat: Pruckner Rudolf    Gemeinderat: Gamerith Gerhard ab 20,15 Uhr

Gemeinderat Bogg Johann    Gemeinderat: entsch.

Gemeinderat Vogler Erich    Gemeinderat: Kasses Johann

Gemeinderat Sauer Franz    Gemeinderat: Dangl Gerhard

Gemeinderat Fasching Kurt    Gemeinderat: Danzinger Martin

Gemeinderat: Wagner Leopold    Gemeinderat: Pani Karin

Gemeinderat: Popp Andreas

Außerdem anwesend waren:

Ortsvorsteher: Schimek Kurt

Sekr.: Hermann Scharf, Ingrid Zlabinger

Entschuldigt abwesend war:

GR Johann Koller

**Vorsitzender:** Bürgermeister Johann Ramharter

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

**Vorstellung der Homepage unserer Gemeinde:**

Vor Beginn der Sitzung wird durch Hr. DI (FH) Ewald Miksche und Sekr. Scharf die Homepage der Gemeinde mittels Video-Beamer dem Gemeinderat präsentiert.

### **Tagesordnung**

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 21.7.2004
2. ABA Buchbach-Griesbach-Sarning, Annahmeerklärung Landesförderung
3. Vergabe von Lieferungen und Leistungen:
  - a) Überdachung Buswartefläche Vestenpoppen
  - b) Erweiterung Straßenbeleuchtung Nonndorf
4. Übernahme Ortsdurchfahrten Götzweis und Kainraths
5. Programmankauf digitale Katastermappe und Grundstücksverwaltung
6. Bericht Prüfungsausschuss vom 28.9.2004
7. Widmung als Verkehrsfläche
  - a) Abbiegespur Vestenpoppen
  - b) Hauszufahrt Brunn 5
8. Bauplatzverkauf Vestenpoppen
9. FF Brunn - Förderung 3 Atemschutzgeräte
10. 1. Nachtrag zum Dienstvertrag Zlabinger Ingrid (nicht öffentlich)
11. Mitteilungen

#### **Pkt. 1.: Protokoll der letzten Sitzung vom 21.7.2004**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.7.2004 wird einstimmig genehmigt.

#### **Pkt. 2.: ABA Buchbach-Griesbach-Sarning, Annahmeerklärung Landesförderung**

Vom NÖ. Wasserwirtschaftsfonds wurde zur Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 06 (Buchbach, Griesbach, Sarning) eine Förderung in Höhe von 12 % und eine Pauschalförderung von € 16.715, gesamt voraussichtlich € 117.515,- zugesichert. 63 % des Förderbetrages (€ 74.034,-) werden in Form eines Darlehens gewährt. Die Rückzahlung dafür beginnt 25 Jahre nach Funktionsfähigkeit und hat in 10 Halbjahresannuitäten zu erfolgen und wird mit 1 % verzinst.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Landesförderung anzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Stimmenthaltungen (Dangl, Danzinger), dem Antrag stattzugeben.

### **Pkt. 3.: Vergabe von Lieferungen und Leistungen:**

#### **a) Überdachung Buswartefläche Vestenpoppen**

Für die Bushaltestelle in Vestenpoppen bei Haus Nr. 27 wurden Angebote für eine Überdachung mit einer Stahlkonstruktion mit Plexiglas von der Fa. Meyer, Sarning, und der Fa. Uitz aus Puch eingeholt. Die Kosten betragen bei der Fa. Meyer € 2.381,- mit Stahlkonstruktion lackiert und € 3.000,- mit Edelstahlausführung. Bei der Fa. Uitz in verzinkter Ausführung € 2.604.

Vizebgm. Eberl stellt den Antrag die Herstellung der Überdachung an die Fa. Meyer, Sarning zum Preis von fix € 3.000,- in Edelstahlausführung zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

#### **b) Erweiterung Straßenbeleuchtung Nonndorf**

In Nonndorf ist die Erweiterung der Straßenbeleuchtung um 3 Lampen erforderlich. Es wurden Angebote von den Firmen Hörmann (€ 1.915,30), Stoifl (€ 2.138,60) und Berger (€2.229,80) eingeholt.

Gf.GR Diesner stellt den Antrag, die Lieferung und Aufstellung der neuen Lampen an den Bestbieter, die Fa. Hörmann Waidhofen/Th. zum Preis von € 1.915,30 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

### **Pkt. 4.: Übernahme Ortsdurchfahrten Götzweis und Kainraths**

Durch die Straßenmeisterei Waidhofen/Th. bzw. die Straßenbauabteilung Waidhofen/Th. wurden heuer die Ortsdurchfahrten Götzweis und Kainraths neu gebaut. In diesem Zuge wurden auch auf Kosten der Gemeinde Einlaufschächte, Gehsteige, Hoch-, Tief- bzw. Schrägborde hergestellt.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, diese Anlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde zu übernehmen und den NÖ. Straßendienst gegen Forderungen Dritter, aus Anlass dieses Baues, klag- und schadlos zu halten. Ebenso verpflichtet sich die Gemeinde, die Einleitung der auf Straßengrund anfallenden Oberflächenwässer in den Kanal auch bei Behandlung der bestehenden und allenfalls auszubauenden Straßen im Ortsbereich mit herkömmlichen Auftausalzen auf Basis Kalzium- und Natriumchlorid zu dulden und deren klaglose Abfuhr auch über Kläranlagen, entschädigungslos zu gewährleisten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

### **Pkt. 5.: Programmankauf digitale Katastermappe und Grundstücksverwaltung**

Zur Darstellung der teilweise bereits gelieferten digitalen Kanalpläne und Naturstandsdaten ist eine Aufrüstung des bereits vorhandenen EDV-Programmes "rm-Info-Utility" erforderlich. Eben-so wäre ein damit kompatibles Programm mit einer Verknüpfung mit den Eigentümer- und Grundstücksdaten sinnvoll.

Dafür wurden Angebote der Firmen Gemdat, RM-Data und vom KIS-Verein eingeholt: Bgm. Ramharter stellt den Antrag, die Programme von der Fa. Gemdat zum Preis von insgesamt € 1.890,- (exkl. Ust) anzukaufen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Zusätzlich wird einstimmig beschlossen, vom Amt der NÖ. Landesregierung das digitale Orthophoto des Gemeindegebietes zum Preis von e 10,- je km<sup>2</sup>, insgesamt € 324,40 anzukaufen.

### **Pkt. 6.: Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.9.2004**

Von Obm.Stv. des Prüfungsausschusses GR Johann Bogg wird der Bericht des Prüfungsausschusses über die unangesagte Prüfung des Prüfungsausschusses am 28.9.2004 zur Kenntnis gebracht.

### **Pkt. 7.: Widmung als Verkehrsfläche**

#### **a) Abbiegespur Vestenpoppen**

Die Abbiegespur Vestenpoppen auf der LB2 wurde von der Vermessungsabteilung des Amtes der NÖ. Landesregierung vermessen.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, folgende Verordnung zu beschließen:

#### **Verordnung**

Gemäß § 6, Abs. 1 und 2 des NÖ. Straßengesetzes, LGBl. 8500 in der jeweils gültigen Fassung, wird

a) das in der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abt. BD5, GZ. 31160 A, KG Vestenpoppen angeführte Trennstück 3 der Parz. 803 im Ausmaß von 46 m<sup>2</sup> dem

öffentl. Verkehr entwidmet und an den in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer (Prosenbauer Maria) übertragen. Der Restteil des im öffentl. Gut befindlichen Grundstückes 803 verbleibt im öffentl. Gut bei gleich bleibender Widmung.

b) b) das in der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abt. BD5, GZ. 31160 A, KG Vestenpoppen angeführte Trennstück 2 der Parz. 285 (Prosenbauer Maria) im Ausmaß von 138 m<sup>2</sup> wird ins öffentliche Gut der Gemeinde (Parz. 803) übernommen und als Verkehrsfläche gewidmet.

Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieser Verordnung und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

## **b) Hauszufahrt Brunn 5**

Hr. Dangl Alois aus Brunn hat beim Vermessungsamt Gmünd den Antrag gestellt, die Hauszufahrt zum Haus Brunn 5 zu vermessen und ersucht um Erwerb dieses Teilstückes der Parz. 1098/8 (öff. Gut Gemeinde).

Am 18.6.2004 wurde mit Zl. A 207/2003 vom Vermessungsamt Gmünd eine Vermessungsurkunde erstellt. Mit Kundmachung vom 30.8.2004 wurde eine Entwidmungsverhandlung für 14.9.2004 ausgeschrieben und durchgeführt. Es gab keine Einsprüche.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Teilfläche "1" lt. oben angeführter Vermessungsurkunde der Parz. 1098/8 KG Brunn im Ausmaß von 51 m<sup>2</sup> mittels Verordnung als Verkehrsfläche zu entwidmen und an Hr. Dangl Alois, Brunn 47, zum Preis von € 8,- je m<sup>2</sup> (gleicher Preis wie der Grund für das Pumpwerk Brunn) zu verkaufen. Sämtliche Kosten der Vermessung, des Kaufes bzw. der grundbücherlichen Durchführung, gehen zu Lasten des Käufers.

## **Verordnung**

Gemäß § 6, Abs. 1 u. 2 des NÖ. Straßengesetz, LGBl. 8500 in der gültigen Fassung wird auf Grund der am 14.9.2004 stattgefundenen Entwidmungsverhandlung das in beiliegendem Teilungsplan des Vermessungsamtes Gmünd, GZ: A 207/2003 vom 18.6.2004 mit "1" bezeichnete Teilstück des öffentlichen Gutes Parz. 1098/8, EZ 114, KG Brunn im Gesamtausmaß von 51 m<sup>2</sup> als öffentliches Gut aufgelassen und der Parz. 103/1, EZ. 5, Eigentümer: Dangl Alois, geb. 4.7.1963, 3830 Brunn 47 zugeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

### **Pkt. 8.: Bauplatzverkauf Vestenpoppen**

Frau Damberger Cornelia aus Vestenpoppen 24 und Hr. Thomas Bauer haben den Antrag gestellt, die Bauparz. 259/3, KG Vestenpoppen der Gemeinde Waidhofen/Th.-Land im Ausmaß von 853 m<sup>2</sup> zur Errichtung eines Einfamilienhauses zu erwerben.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Parz. zum Preis von € 16,- pro m<sup>2</sup> (gesamt € 13.648,-) exkl. Aufschließungsbeitrag an oben angeführte Bauwerber zu verkaufen. Sämtliche Kosten des Kaufes und der grundbücherlichen Durchführung gehen zu Lasten der Käufer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

### **Pkt. 9.: FF Brunn - Förderung 3 Atemschutzgeräte**

Nachdem eine Reparatur der alten Atemschutzgeräte der Freiw. Feuerwehr Brunn nicht mehr wirtschaftlich gewesen wäre, wurden 3 neue Atemschutzgeräte zum Preis von € 3.142,80 angekauft. Der Kauf wurde vom Land mit € 1.020,- (32,5 %) gefördert.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, entsprechend dem Grundsatzbeschluss, den Ankauf mit 17,50 % (€ 550,-) zu fördern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

### **Pkt. 13.: Nachtrag zum Dienstvertrag Zlabinger Ingrid**

Siehe Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen

### **Pkt. 14.: Mitteilungen**

#### **a) Radarzuleitung Nonndorf**

In Nonndorf wäre zusätzlich zur bestehenden Radaranlage auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine zweite Radaranlage möglich. Die Arbeiten würden durch die Straßenmeisterei Waidhofen/Th. ausgeführt. Die Materialkosten für das Fundament und für die Zuleitung wären von der Gemeinde zu tragen.

Gf.GR Diesner und GR Dangl stellen den Antrag, die Kosten dafür zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

## **b) Wohnbauförderungen**

Folgende Anträge um Wohnbauförderung bzw. Solar- und Biomasseförderungen wurden vom Gemeindevorstand in der letzten Sitzung beschlossen:

Lackner Andreas u. Heidemaria, Vestenpoppen 81, 50 % Zinsenzuschuss (Darl. € 7.800,-).  
Jeschko Michael, Götzweis, 1/3 des Aufschl.Beitrages - € 2.743,16

Altrichter Adolf, Wohlfahrts 9 - Solaranlage für 1 Wohnung - € 510,-  
Habison Stefan, Wohlfahrts 3 - Solaranlage für 1 Wohnung - € 510,-  
Neuwirth Franz, Edelprinz 16 - Biomasseheizkessel für 1 Wohnung - € 510,-  
Pregesbauer Erwin, Kainraths 37 - Biomassekessel für 2 Wohnungen - € 765,-

## **c) Wasserversorgungsanlagen - Eigen- und Fremdüberwachung, Prüfberichte**

Mit Schreiben vom 3.8.2004 wurde das Land NÖ. ersucht, einen einheitlichen Leistungskatalog für die Ausschreibung der notwendigen Arbeiten zu erstellen und um Unterstützung ersucht. In der Antwort vom 16.8.2004 wird ausführlich die rechtliche Verpflichtung im § 134, Abs .1 Was-serrechtsgesetz zitiert bzw. die anzuwendenden ÖNORMEN und ÖVGW-Richtlinien.

Bei der letzten Sitzung des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes wurde angeregt, eine gemeinsame Ausschreibung für diese Arbeiten durchzuführen um bessere Bedingungen von den Ziviltechnikern zu bekommen.

## **d) Kindertransport Kindergarten**

Seit Beginn des Kindergartens 1977 führt die Fa. Fiedler aus Vitis den Kindertransport durch. In letzter Zeit gibt es wieder Beschwerden, dass die Kinder zu zeitig in der Früh geholt werden (7,00 Uhr) bzw. zu spät zu Mittag (13,00 Uhr) nach Hause gebracht werden.

Von der Fa. Pichelbauer wurde ein Angebot für den südöstlichen Gemeindeteil vorgelegt, welches allerdings um 64 % höher ist als die Fa. Fiedler, obwohl weniger Anfahrtskilometer notwendig sind und da der Bus größer ist, auch weniger Kilometer anfallen.

Wegen einer Fahrzeitänderung wurde bei den Eltern eine schriftliche Befragung durchgeführt die ergaben, dass 11 Eltern für die Beibehaltung der jetzigen Fahrzeiten und 9 Eltern für die Vorverlegung um 1 Stunde wären.

### **e) Überprüfung Kindertagesplatz**

Von der Fa. Linsbauer, Riegersburg, wurde der Spielplatz unseres Kindergartens lt. ÖNORM überprüft. Etliche Mängel wurden festgestellt, unter anderem ein morscher Balken bei der Schaukel, sodass diese nicht mehr benützt werden darf und einige andere Sicherheitsmängel.

Der Kostenvoranschlag der Fa. Linsbauer für die Sanierung aller Mängel beträgt € 1.769,52 inkl. Ust. Es soll eine Reparatur durch Eltern versucht werden bzw. mit der Leiterin abgeklärt werden, welche Geräte ausgetauscht werden sollen und welche in den Voranschlag 2005 aufgenommen werden sollen.

### **f) Güterwege-Bauprogramm**

Von der Abteilung Güterwegebau des Amtes der NÖ. Landesregierung wurde mitgeteilt, dass für 2005 ein Budget von € 30.000 für unsere Gemeinde vorgesehen ist. Es soll mitgeteilt werden, welche Wege über die Bauabteilung saniert werden sollen. In erster Linie sollen solche Wege genannt werden, welche auch seinerzeit durch die Bauabteilung ausgebaut wurden.

Vorschläge: Meiresweg, Vestenpoppen - Schlagweg, Nonndorf.

### **g) Voranschlag 2005**

In der nächsten Gemeinderatssitzung ist der Voranschlag 2005 zu beschließen. Vorschläge und Wünsche mögen von den Gemeinderäten in den nächsten Wochen im Gemeindeamt eingebracht werden.

Der Bürgermeister

Bgm. Ramharter schließt die Gemeinderatssitzung und begrüßt von der Regionalkoordination des Klimabündnisses Frau Dipl.Ing. Angelika Swoboda und von der Energieagentur Hr. Ing. Otmar Schlager.

Er erläutert kurz die Zielvorstellungen und die Situation des Klimabündnisses:

Es sind bereits alle 15 Gemeinden unseres Bezirkes dem Klimabündnis beigetreten. Österreichweit sind es mehr als 500 Gemeinden. In Europa sind es mehr als 1000 Gemeinden, die dem Klimabündnis angehören.

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutze des Weltklimas zwischen den europäischen Gemeinden und der Dachorganisation der Völker des Amazonas-Regenwaldes. Es soll ein Bündnis der Europäischen Städte, Gemeinden und der Indianervölker Amazoniens für den Schutz der Regenwälder und des Weltklimas sein.

Das Ziel soll sein, die CO<sub>2</sub> Emissionen bis zum Jahre 2010 zu halbieren sowie die Bündnispartner im Amazonasgebiet bei der Regenwalderhaltung zu unterstützen. Es haben neben den Gemeinden auch Schulen die Möglichkeit, dem Klimabündnis beizutreten.

Wir haben als klimarelevante Maßnahme bereits heuer in den Sommermonaten das Amtshaus und den Kindergarten von Elektroheizung auf Fernwärme umgestellt. Außerdem fördern wir bereits seit Jahren Hackschnitzel-, Holz- und Pelletsheizungen sowie Solar- und Photovoltaikanlagen.

Die ganze Bevölkerung ist aufgerufen, z.B. durch bessere Wärmedämmung der Wohnhäuser, Verzicht auf exotische Hölzer, Abfallvermeidung, autofreier Tag, Sparlampen, etc. zum Klimaschutz beizutragen.

Danach informiert Frau Dipl.Ing. Swoboda informiert den Gemeinderat über die Aktivitäten des Klimabündnisses und es erfolgt die feierliche Unterzeichnung des Beitrittsvertrages zum Klimabündnisses.

Danach informiert noch Hr. Ing. Schlager von der Energieagentur über das Angebot zur Erstellung eines Energiekonzeptes für unsere Gemeinde. Das Konzept würde € 9.360,- kosten. 25 % der Kosten wären von der Gemeinde zu erbringen. Das Angebot soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen werden.